

Häldeli (Watt)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Kleiner Abhang».

Bemerkungen

Heute wird das *Häldeli* auch *Untere Waid* genannt.

Lokalisierung

Parzellenummer: 287 (Kleines abschüssiges Teilstück am Weg «Staag – Schloss Watt»).

Kartenausschnitte: 44_Watt Süd.

Belege

1838: Hädelein [mit Bezug auf einen Teil der heutigen Parzelle 287]
Hofkarte Watt.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Kleiner Abhang».

Eine Halde ist ein Abhang bzw. ein Hang, was die Realprobe vor Ort bestätigt. Das Wort Halde geht zurück auf althochdeutsch *halda*, mittelhochdeutsch *halde* (= Halde, Abhang, steile Bergwiese). (Vergleiche zu «Halde»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 264)

Die Diminutiv-Form *Häldeli* erklärt sich damit, dass es sich bei der fraglichen Parzelle um einen kleinen, aber abschüssigen Abhang handelt. Der Augenschein vor Ort stützt diese Erklärung.